

Institut für Evangelische Theologie  
Stand 21.02.2019

## **Angebote für Master Antike Kulturen**

**im SS 2019**

Die folgenden Lehrveranstaltungen werden für Studierende im

### **Masterstudiengang Antike Kulturen**

für die jeweils angegebenen Module angeboten (folgende Seiten).

<i>Bereich</i>	EVANGELISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie
<i>Veranstaltungstitel</i>	<b>Einführung in die Alttestamentliche Prophetie</b>
<i>Veranstalter</i>	Prof. Dr. Matthias Klinghardt
<i>Veranstaltungstyp</i>	Vorlesung (mit Tutorium: Mi, 5. DS, WIL/B122/U ) <b>2 SWS</b>

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die alttestamentliche Prophetie. Neben den Überlieferungen über die wichtigsten Gestalten aus der frühen Zeit (Samuel, Elia, Elisa) bildet die Überlieferung der Schriftprophetie seit dem 8. Jh. von Amos bis Sacharja den Schwerpunkt der Vorlesung, die in wichtigen Beispielen besprochen wird. Dazu gehören etwa folgende Fragestellungen:

Bibelkunde und Einleitungsfragen  
 Gattungen prophetischer Rede  
 Verschriftlichung und Tradierung  
 Entstehung und Redaktion der Prophetenbücher  
 „wahre“ und „falsche“ Prophetie  
 Gerichts- und Heilsverkündigung  
 Prophetie und Politik

u.a.m. Die Vorlesung ist als Einführungsveranstaltung im Grundstudium konzipiert und für Studierende aller Studiengänge geeignet. Besondere Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt, wohl aber die Bereitschaft zu eigener Lektüre der entsprechenden biblischen Quellen!

<b>Angeboten für Modul</b>		<b>mögliche Prüfungsleistung:</b>
LAPO GS:	SEGS-EREL-BL	mdl. Prüfung (erst nach 3 besuchten Einführungsvorlesungen), fakultativ Bibelkundeklausur
LAPO MS:	SEMS-EREL-BT1 o. BT2	mdl. Prüfung (erst nach Modul BT1 und BT2), fakultativ
LAPO GYM+BBS:	SEGY-EREL-BT1 o. BT2	mdl. Prüfung (erst nach Modul BT1 und BT2), fakultativ Bibelkundeklausur
Fach-BA alt: KB/EB	BA-EvTh-BM 2	Klausur bei Prof. Klinghardt
Fach-BA neu: KB/EB	EvTh-BA-BL1 o. BL2	mdl. Prüfung (erst nach 3 besuchten Einführungsvorlesungen), fakultativ Bibelkundeklausur
<b>MA Antike Kulturen:</b>	<b>AK 2a Grundl. Bibl. Theologie</b>	<b>mdl. Prüfung</b>
Studium Generale/ Aqua/ Bürgeruniversität:		nur Teilnahme

<i>Tag/Zeit: Di. 2. DS</i>	<i>Beginn: 02.04.2019</i>	<i>Raum: ABS/E08/H</i>
----------------------------	---------------------------	------------------------

<i>Bereich</i>	EVANGELISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie	
<i>Veranstaltungstitel</i>	<b>Apokalypse des Johannes</b>	
<i>Veranstalter</i>	Prof. Dr. Matthias Klinghardt	
<i>Veranstaltungstyp</i>	Vorlesung	<b>2 SWS</b>

Die Johannesoffenbarung (Apc) führt eine theologische Randexistenz: Sie ist nicht examensrelevant, kommt in der Einleitungsliteratur nur am Rand vor und fehlt häufig auch in Überblicksveranstaltungen. Das hat im Wesentlichen zwei Gründe:

Erstens gilt die Apc als sperrig: Ihre Bilderwelt scheint exzessiv und kraus (himmlischer Thronsaal; Sternenkönigin; Drache; Harmagedon usw.), ihr Gottesbild wirkt anstößig (thront im Himmel und quält die Menschen), ihre Theologie gilt als problematisch (Rettung nur für die vorher ausgewählten 144.000; Endzeitberechnung; Rachephantasien): Das alles erschließt sich (auf den ersten Blick) nicht so leicht wie die Jesuserzählungen der Evangelien (mit denen Apc allerdings manches gemeinsam hat!) oder die dogmatisch-diskursiven Paulusbriefe.

Zweitens ist die Apc echte Minderheitenliteratur, was sich auch an der Rezeptionsgeschichte zeigt: Auch wenn die Apc seit dem 4. Jh. von den großen Kirchen weitgehend abgelehnt oder beargwöhnt wurde: Verrückte hat sie immer fasziniert – Utopisten, Phantasten, Chiliasten, Minderheiten, Schwärmer, Spinner, Sektierer und Erweckte aller Zeiten haben ihre Inspiration von hier bezogen. Und immer hat es Streit um das richtige Verständnis der Apc gegeben – verständlicherweise, denn immer geht es um eine explosive Verhältnisbestimmung von Religion und Politik.

Die Vorlesung will zeigen, wie spannend und wichtig (für das Verständnis des frühen Christentums insgesamt) diese apokalyptische Theologie ist und legt dazu die wichtigsten Texte der Apc aus.

<b>Angeboten für Modul</b>		<b>mögliche Prüfungsleistung:</b>
LAPO GS:	SEGS-EREL-BT	-
LAPO MS:	SEMS-EREL-BT3	-
LAPO GYM+BBS:	SEGY/BS-EREL-BT3	-
MA LA-GYM/BBS:	MA LA EvRel-1	-
Fach-BA alt: KB/EB	BA-EvTh-AM 1	mdl. Prüfung
Fach-BA neu: KB/EB	EvTh-BA-BT	-
<b>MA Antike Kulturen:</b>	<b>AK6 Tradition u. Innovation</b>	<b>mdl. Prüfung</b>
Studium Generale/ Aqua/ Bürgeruniversität:		nur Teilnahme

<i>Tag/Zeit: Mi, 2. DS</i>	<i>Beginn: 03.04.2019</i>	<i>Raum: WEB/136/U</i>
----------------------------	---------------------------	------------------------

<i>Bereich</i>	EVANGELISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie
<i>Veranstaltungstitel</i>	<b>Neutestamentliche Wundergeschichten</b>
<i>Veranstalter</i>	Prof. Dr. Matthias Klinghardt
<i>Veranstaltungstyp</i>	Seminar <b>2 SWS</b>

Die Wunder(geschichten) des NT (die es übrigens nicht nur in den Evangelien gibt) stellen erfahrungsgemäß ein besonders großes Rezeptionshindernis dar (Ist das wirklich passiert? Muss man glauben, was nicht sein kann? Ist das nicht einfach überholte „Mythologie“?). Zugleich machen sie einen wichtigen Teil in allen Lehrplänen aus; angehende Religionslehrer/Innen können dem Thema also nicht ausweichen. Im Unterricht kann diese Fragen nur behandeln, wer für sich selbst die exegetischen und systematischen Fragen beantwortet hat. Dazu soll das Seminar dienen.

In einem ersten Teil werden wir uns mit der Wirklichkeit von „Wundern“ befassen: Worin besteht das eigentliche Problem? Was ist ein Wunder? Wie haben die nt.lichen Autoren „Wunder“ verstanden? Hat Jesus Wunder gewirkt – was lässt sich historisch dazu sagen? In welchen religionssoziologischen Kontext gehören Wunder? Mit welcher Intention wurden Wundergeschichten tradiert? Wie lässt sich die Erfahrung von „Wundern“ beschreiben?

In einem zweiten Teil geht es um die eher literarischen Fragen der nt.lichen Wundergeschichten. Wir werden dazu einige ausgewählte Beispiele besprechen.

Ziel des Seminars ist es, zu einem reflektierten Umgang mit den nt.lichen „Wundergeschichten“ zu führen und die eigene theologische Kompetenz im Umgang mit dem Phänomen „Wunder“ zu schärfen. Voraussetzung zur Teilnahme ist daher auf jeden Fall die Bereitschaft, eigene Fragen zur Sprache zu bringen.

<b>Angeboten für Modul</b>		<b>mögliche Prüfungsleistung:</b>
LAPO GS:	SEGS-EREL-BT	Seminararbeit
LAPO MS:	SEMS-EREL-BT3	Seminararbeit
LAPO GYM+BBS:	SEGY/BS-EREL-BT3	Seminararbeit
MA LA-GYM/BBS:	MA LA EvRel-1	Seminararbeit
Fach-BA alt: KB/EB	BA-EvTh-AM 1	Seminararbeit
Fach-BA neu: KB/EB	EvTh-BA-BT	Seminararbeit
<b>MA Antike Kulturen:</b>	<b>AK5 Identität u. Differenz</b>	<b>Seminararbeit</b>

<i>Tag/Zeit: Di. 5. DS</i>	<i>Beginn: 02.04.2019</i>	<i>Raum: ABS/105/U</i>
----------------------------	---------------------------	------------------------

<i>Bereich</i>	EVANGELISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
<i>Veranstaltungstitel</i>	<b>Der Erste Korintherbrief</b>	
<i>Veranstalter</i>	Prof. Dr. Matthias Klinghardt	
<i>Veranstaltungstyp</i>	Seminar	<b>2 SWS</b>

Wie keine andere nt.liche Schrift gewährt der 1Kor Einblick in die sozialen und theologischen Probleme einer frühchristlichen Gemeinde. Erstaunlich ist, was da alles an Fragen auftaucht und wie konkret sie geklärt werden:

**Autorität:** Wer hat hier eigentlich das Sagen? Ist Paulus wirklich der Boss?

**Sex:** Wer darf unter welchen Umständen mit wem und mit wem nicht? Und: Soll man überhaupt?

**Geld:** Wer zahlt wem was? Und warum?

**Essen:** Was, mit wem und wo erlaubt? Wo nicht? Wie wird beim Essen geteilt?

**Frisuren:** Warum müssen Frauen eigentlich in bestimmter Weise frisiert sein?

**Reden** im Gottesdienst: Darf eigentlich jeder reden? Darf man eigentlich alles sagen? Warum muss man nacheinander reden?

**Auferstehung:** Gibt's die tatsächlich? Kann man das beweisen? Und wie sieht ein Auferstandener aus?

Noch erstaunlicher: Das alles hat mit Theologie zu tun – und wie! Indem Paulus diese und andere Probleme klärt, entwickelt er Ekklesiologie, Sakramentslehre, Theologie des Apostolats, Sexualethik und vieles andere mehr. Und er tut dies – in christlichem Kontext – zum ersten Mal überhaupt, und zwar in vielen Fällen mit prägenden, bis heute gültigen Lösungen.

Ziel des Seminars ist es, durch die Besprechung der Texte das sozialgeschichtliche und theologische Profil des 1Kor deutlich zu machen.

Das Seminar setzt die Kompetenzen der Einführungsmodule Biblische Theologie voraus.

<b>Angeboten für Modul</b>		<b>mögliche Prüfungsleistung:</b>
LAPO GS:	SEGS-EREL-BT	Seminararbeit
LAPO MS:	SEMS-EREL-BT3	Seminararbeit
LAPO GYM+BBS:	SEGY/BS-EREL-BT3	Seminararbeit
MA LA-GYM/BBS:	MA LA EvRel-1	Seminararbeit
Fach-BA alt: KB/EB	BA-EvTh-AM 1	Seminararbeit
Fach-BA neu: KB/EB	EvTh-BA-BT	Seminararbeit
<b>MA Antike Kulturen:</b>	<b>AK5 Identität u. Differenz</b>	<b>Seminararbeit</b>

<i>Tag/Zeit: Mi. 4. DS</i>	<i>Beginn: 03.04.2019</i>	<i>Raum: ABS/2-10/U</i>
----------------------------	---------------------------	-------------------------

<i>Bereich</i>	EVANGELISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie	
<i>Veranstaltungstitel</i>	<b>Exegetische Methoden</b>	
<i>Veranstalter</i>	Prof. Dr. Klinghardt / K. Künzl	
<i>Veranstaltungstyp</i>	Proseminar	<b>2 SWS</b>

Exegese versteht sich als methodisch kontrolliertes Lesen biblischer Texte. Das Proseminar wird anhand ausgewählter neutestamentlicher Texte in die klassischen Methoden der historisch-kritischen Exegese sowie deren Ergänzungen durch weitere Methodenschritte einführen. Die exegetischen Methoden verfolgen dabei das Ziel, sich den Sinnpotentialen der biblischen Texte in ihrem historischen Kontext zu nähern.

Folgende Methodenschritte werden im Seminar behandelt:

- Textkritik;
- Narrative Analyse/Argumentationsanalyse;
- Literarkritik/Quellenanalyse;
- Redaktionskritik/Kompositionsanalyse;
- Formgeschichte/Gattungskritik;
- Traditionsgeschichte
- u. a. mehr.

Voraussetzung für die Teilnahme: Bereitschaft zu intensiver Mitarbeit sowie Übernahme eines Protokolls.

<b>Angeboten für Modul</b>		<b>mögliche Prüfungsleistung:</b>
LAPO GS:	SEGS-EREL-BL	Seminararbeit
LAPO MS:	SEMS-EREL-BT1	Seminararbeit
LAPO GYM+BBS:	SEGY/BS-EREL-BT1	Seminararbeit
Fach-BA alt: KB/EB	BA-EvTh-BM2	Seminararbeit
Fach-BA neu: KB/EB	EvTh-BA-BL1	Seminararbeit
<b>MA Antike Kulturen:</b>	<b>AK2a Grundl. Bibl. Theologie</b>	<b>Seminararbeit</b>

<i>Tag/Zeit: Mo. 4. DS</i>	<i>Beginn: 01.04.2019</i>	<i>Raum: ABS/E04/U</i>
----------------------------	---------------------------	------------------------